Meine erste beamer-Präsentation

Vho? Ich

From? Friedrich-Schiller-Universität Jena

When? 13. Oktober 2017

Donald E. Knuth

Biografie

Donald Ervin "Don" Knuth ist ein US-amerikanischer Informatiker. Er ist emeritierter *Professor of the Art of Computer Programming* an der Stanford University.

- geborgen am 10. Januar 1938 in Milwaukee, Wisconsin
- Master-Abschluss (1960) von der Case Western Reserve University
- Doktortitel (1963) vom California Institute of Technology
- seit 1968 Professor für Informatik an der Stanford University
- seit 1993 emeritiert

Donald E. Knuth

Werke

- Donald Knuth ist Autor des Standardwerkes The Art of Computer Programming und Urvater des Textsatzsystem TEX
- Mit seinem Buch Surreal Numbers: How Two Ex-Students
 Turned on to Pure Mathematics and Found Total
 Happiness machte er die von John Horton Conway
 vorgestellten surrealen Zahlen populär.
- sein Multimediawerk Fastasia Apocalyptica (Ein Orgelstück mit Videobegleitung) soll an seinem 80. Geburtstag in Piteå, Schweden uraufgeführt werden.

The Art of Computer Progamming

Donald Knuths *magnum opus* ist die siebenteilige Reihe *The Art of Computer Programming*, welche die Grundlagen der Computerprogrammierung behandelt:

- Fundemental Algorithms (1968)
- Seminumerical Alglorithms (1969)
- Sorting and Searching (1973)
- Combinatorial Algorithms (2011)
- Sytactical Algorithms (geplant für 2025)
- The Theory of Context Free Languages
- Compilers

Diese Folie hat nichts mit Donald Knuth zu tun, sondern soll den Formelsatz demonstrieren.

Mit der *Multiconfigurations-Dirac-Fock-Methode* können Wellenfunktionen für Atome und Ionen generiert werden. Sie eignet sich insbesondere auch für Systeme mit mehreren offenen Schalen.

Die Wellenfunktion ψ_{α} für ein Energielevel α wird dabei als Linearkombination sogenannter configuration state functions Φ mit Parität P, Gesamtdrehimpuls J und Projektion des Gesamtdrehimpulses M konstruiert:

$$\psi_{\alpha}(PJM) = \sum_{i=1}^{n_c} c_i(\alpha) \Phi(\gamma_i PJM)$$

Die Sombrero-Galaxie

Abbildung: Die Sombrero-Galaxie (M104)